**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

**Band:** 64 (1913)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dem all zu großen Burgernuten hatte zwar (in den 1880 er Jahren) die Beteiligung der dortigen Burgergemeinde am Eisenbahnbau Goßau-Sulgen erheblich Abbruch getan, nicht etwa zum Schaden der Bürgerschaft; denn dank der (besonders seit Übernahme genannter Strecke durch die S. B. B.) eingetretenen bessern Bahnverbindungen hat sich das Städtchen erfreulich entwickelt. Wenn durch anfangs erwähnte Holzverteilung an die Bürger eine rationelle Ausnutung der den prächtigen, wohlgepflegten Waldungen entnommenen Hölzer erschwert wurde, so hat sich nach und nach die Einsicht der durch Neuaufnahmen ins Bürgerrecht an Bahl stark angewachsenen Bürgerschaft doch derart gehoben, daß der dirette Bürgernuten aus dem Wald sutzessive reduziert worden ist, und heute stehen wir vor der vollendeten Tatsache, daß der Bürgernuten an Holz gänzlich abgeschafft ist. Dieser wesentliche Fortschritt ist nicht zum wenigsten der zielbewußten Arbeit der Forstverwaltung zu verdanken, der nunmehr durch den jüngst gefaßten Gemeindebeschluß in der Verwertung der Waldprodukte freie Hand geschaffen worden ist. Wir freuen und mit ihr aufrichtig dieses Fortschrittes und hoffen zuversichtlich, daß das rühmliche Beispiel Bischofszells viclerorts nachgeahmt werde zur Hebung der Gemeindeforstwirtschaft.



## Zbücheranzeigen.

Bei der Redaftion eingegangene Literatur.

Hus Württemberg. Unsere Forstwirtschaft im 20. Jahrhundert, in zwangslofen Heften. Herausgegeben von C. Wagner. — 1. Allgemeine forftokonomische Betrach= tungen. Von Prof. C. Wagner. 8° 1909. M. —. 80. — 2. Betrachtungen über den forstlichen Unterricht und das Einrichtungswesen. Von Prof. C. Wagner. 8°. 1910 M. 1.20. — 3. Kritische Betrachtungen über die württembergische Gemeindewald= wirtschaft. Von Rudolf Schleicher, t. Oberförster in Ebingen. 8°. 1910. M. 1. 20. Die zweckmäßige Größe der Forstbezirfe in Württemberg. Von Dr. Paul Wörnle, k. Oberförster, Giengen-Brenz. 8°. 1911. M. 1. 20. — 5. Die Elemente der Werts= mehrung in der Waldwirtschaft. Bon Dr. Victor Dieterich, t. Forstamtmann. 8°. 1911. M. 3. 20. — 6. Die waldbauliche Zukunft des württemb. Schwarzwaldes. Von Dr. Sigmund Ramm, f. Oberförster in Calmbach. 8°. 1911. M. 2. 60. — 7. Die Riefer des württemberg. Schwarzwaldes. Von Dr. Wilhelm Harsch, t. Forstmeister in Hirsau. 8°. 1912. M. 2.40. — 8. Der freie Privatwald (Bauernwald) in Württemberg. Von Dr. Chr. Köhler, ftadt. Oberförster in Biberach. 8°. 1912. M. 1. 40. — 9. Über wirtschaftliche und statistische Grundlagen für den praktischen Forftbetrieb. Bon Dr. Chr. König, f. Oberförster in Guglingen. 8°. 1912. M. 2.80.

Die angewandte Entomologie in den Vereinigten Staaten. Gine Ginführung in die biologischen Bekämpfungsmethoden, zugleich mit Vorschlägen zu einer Reform der Entomologie Deutschlands. Von Dr. K. Sicherich, Prof. der Zoologie an der Forstakademie Tharandt. Kl.=4, 192 Seiten mit 61 Text-Abbildungen, Preis geheftet Mt. 6. Berlin. Verlagsbuchhandlung Paul Paren. 1913.

- Handbuch der Forstwissenschaft, begründet von Dr. Tuisko Loren, dritte verbesserte und erweiterte Auslage in 4 Bänden. -- Zweiter Band: Produktionslehre. In Berbindung mit R. Beck, H. Fürst, F. Wang, G. Janka, B. Dieterich, J. Schmidt, herausgegeben von Chr. Wagner. Gr.=8°, 641 Seiten mit 49 Abbildungen im Text und 2 farbigen Tafeln. Dritter Band: Betriebslehre. In Berbindung mit U. Müller, G. Fromme, A. Kitter von Guttenberg, H. Hausrath, A. Schwappach, herausgegeben von Chr. Wagner. Gr.=8°, 686 Seiten mit 209 Abbildungen im Text. Tübingen, Verlag der H. Lauppschen Buchhandlung, 1912. Preis des ganzen Werfes, 4 Bände, broschiert M. 74, geb. in 4 Halbfranzbänden M. 90.
- Die Berechnung des Waldkapitals und ihr Einfluß auf die Forstwirtschaft in Theorie und Praxis von Dr. Theodor Glaser, f. bahr. Forstamtsaffessor. Banreuth. 8°. 131 Sciten. Berlin, Verlag von Julius Springer 1912, Preis M. 4,
- Die forstliche Statik, ein Handbuch für leitende und ausführende Forstwirte, sowie zum Studium und Unterricht. Bon Dr. Hartin, Prof. der Forstwissenschaft an der Forstakademie zu Tharandt. Zweiter Band. Gr.=8°, 248 Seiten, 7 Tafeln, Berlin, Verlag von Julius Springer 1911. Preis M. 7. —, geb. M. 8. 20.
- Waldwertrechnung und Schätzung von Liegenschaften; dargestellt für Fachmänner und Studierende, von Franz Riebel, Oberforstrat, techn. Konsulent für agrazrische Operationen im f. f. Ackerbau-Ministerium und Honorardozent an der f. f. Hochschule für Bodenkultur in Wien; zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Gr.=8", 461 Seiten Text, 7 Tafeln und 2 Diagrammen. Wien und Leipzig 1912. f. u. f. Berlagsbuchhandlung Carl Fromme. Preis broschiert Kr. 16, geb. Kr. 17.
- Aus dem Walde: Die Ordnung der Holznutzung auf wirtschaftlicher und geschichtlicher Grundlage. Eine Anleitung zur praktischen Forsteinrichtungsarbeit von Otto Eberbach, Großh. Bad. Oberförster. Mittel=8°, 80 Seiten, geb. M. 1.30. Karlsruhe. C. F. Müller'sche Hosbuchhandlung in Karlsruhe.
- Mitteilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Oesterreichs: Untersuchungen über die Elastizität und Festigkeit der österr. Bauhölzer. IV: Lärche aus dem Wienerwalde, Schlesien, Nord= und Süd=Tirol, von Gabriel Janka, k. k. Forstmeister. Gr=4°, 61 Seiten Text, 55 Seiten Tabellen, 5 Tafeln und 2 Abbil= dungen im Text. Wien, k. k. Hofbuchhandlung W. Frick.
- Lindau: Kryptogamenflora, Band V: Lorch.-Laubmoofe; 8°. 250 Seiten mit 265 Tertfiguren, brosch. M. 7, geb. M. 7. 80. Berlin. Verlagsbuchhandlung Julius Springer. 1913.
- Wildkunde und Jagdbetrieb. Bon Karl Leeber. (Siehe Bücheranzeigen vom Januar 1913.)

Das vorliegende Buch wird von der gesamten Weidmannschaft mit wärmstem Interesse begrüßt werden, denn das Fehlen einer verläßlichen Darstellung des Jagdsbetriebes und einer Jagdzoologie war in Jägerfreisen trot mannigsacher Monographien über einzelne Gebiete dieser Materien ein oft empfundener und beklagter Mangel. Die Verallgemeinerung der Jagd begründet in nachdrücklicher Weise das Bedürfnis nach einem Werke, das, unansechtbar maßgebend, dem Berussiäger wie dem Laienjäger beslehrend und leitend zur Hand ist. Nun liegt ein solches Werk unter dem oben erwähnten Titel vor. Es stammt von einem Manne, der als Dozent für Wildfunde und Jagdsbetrieb an der Hochschule sür Bodenkultur in Wien und als praktisch erfahrener Weidsmann, wie nicht leicht ein anderer, berusen war, der Weidmannschaft eine zusammens

hängende, lückenlose und sozusagen autoritative Darftellung der Wildkunde und des Jagdbetriebes zu geben. Das Leedersche Buch bildet in seiner klaren und erschöpfenden Bearbeitung eine Engyklopädie, einen Roder des Weidwerkes und ein Lehrbuch nicht bloß für die ftudierende Jugend und die Kandidaten der Jagdschutprüfung, fondern auch einen treuen, guverläffigen Berater für Jagdherren und Berufsjäger. Nach einem "jagdgeschichtlichen Rückblick" und einem "Rückblick auf die Entwicklung der Jagdwaffen" geht der Verfaffer fojort zur Schilderung der "Wildkunde und des Jagdbetriebes" über, wobei die zur "hohen Jagd", beziehungsweise "niederen Jagd" gehörigen Jagdtiere befondere Gruppen bilden. Jede Wildart wird eingehend beschrieben, ihr Berhalten und ihre Gigentumlichkeiten bargelegt; anschließend baran werden Jagd= und Fangarten des betreffenden Wildes und die Mittel hiezu erwähnt, sowie für Bege und Aflege Anleitungen gegeben. Selbstverständlich find dabei Weidmannssprache und Weidmannsbrauch gewiffenhaft berücksichtigt. Die tertliche Darstellung wird burch zahlreiche Abbildungen — durchwegs Zeichnungen von der Hand des Verfassers in zweckmäßiger Weise erläutert. Frei von jeder Phraseologie und seichter Selbst= gefälligkeit, bildet das Buch die Frucht der langjährigen jagolichspraktischen Erfahrungen des Verfaffers, der, vermöge feiner lehramtlichen Tätigkeit, natürlich auch mit den neueften einschlägigen zoologischen und biologischen Forschungen wohlbertraut ift.



# Anzeigen.

## Forftl. Abteilung der Gidg. Technischen Sochichule in Zürich.

(Vorstand Prof. Decoppet.) Vorlesungen im Sommersemester 1913. (Anfang am 15. April. Schluß am 2. August.)

- 2. Semester. Schweizer: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. Wintersstein: Organische Chemie 3 St.; Anleitung zu den Übungen 1 St.; Repetitorien 1 St. Winterstein und Wiegener: Übungen im agrikulturchemischen Laborastorium 4 St. Grubenmann: Petrographie 3 St.; Repetitorium 1 St. Schröter: Spezielle Botanik II 4 St.; Repetitorium 1 St. Schröter, C. Keller und Schardt: Botanisch-zoologische oder geologische Exkursionen 4 St. Jaccard mit Wille: Pssanzenphysiologie mit Experimenten 3 St.; Mikroskopierübungen I 2 St. C. Keller: Forstzoologie 2 St. Schardt: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St.
- 4. Semester. Felber: Methoden der Holzertrags- und Zuwachs-Berechnung 3 St.; Übungen dazu 4 St. Engler: Waldbau I (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 4 St. Zwicky: Bermessungskunde 5 St. Zwicky mit Gubler: Feldmessen 8 St. Leemann: Verkehrsrecht (Sachenrecht) 3 St. Empfohlen: Standsubshuft, Die Hauptschällinge der Landsund Forstwirtschaft aus der Insektenwelt und ihre Bekämpfung 2 St.
- 6. Semefter. Decoppet: Forstschut 3 St.; Wildbach- und Lawinenverbauung 3 St.; Übungen und Demonstrationen 1 St.; Extursionen im Verbauungswesen 8 St. — Felber: Übungen in Forsteinrichtung 8 St. — Engler: Übungen zum Waldbau 3 St.; Extursionen 8 St. — Zwickn: Brücken- und Wasserbau 3 St. — Zwicky mit Gubler: Konstruktionsübungen 3 St.